Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 DLG/DON Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SC Wallerstein : TSV Ebermergen
Samstag, 04.02.2023, 16:00 Uhr

Tusch und Heiß bleiben gegen den SC Wallerstein ungeschlagen

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:7 in den Spielen und 31:29 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Ebermergen ihr verlegtes Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 DLG/DON Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den SC Wallerstein. 210 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Beck / Prade den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Der Verlauf im Einzelnen: Streinz / Scheifler gewannen ihr Spiel gegen Deisenhofer / Schreitmüller eher ungefährdet mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Ein hartes Stück Arbeit hatten wenig später Thum / Dumberger beim 11:9, 11:9, 7:11, 9:11, 11:7 gegen Beck / Prade zu verrichten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten wiederum Traumann / Schneider bei ihrer Niederlage gegen Tusch / Heiß. Einen langen Atem hatten die Spieler im vierten Satz, der insgesamt 38 Punkte umfasste. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen Erfolg verpasste Hermann Streinz beim 8:11, 11:5, 11:13, 8:11 gegen Daniel Deisenhofer, obwohl er als enormer Favorit in das Match gegangen war. Lange mit Tanja Beck ringen musste Peter Scheifler, bis er seine Kontrahentin mit 12:10, 9:11, 10:12, 13:11, 11:3 niedergerungen hatte. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Markus Thum gewann wenig später sein Spiel gegen Dieter Prade sicher und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Wenige Chancen hatte dann Günter Traumann bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Tobias Tusch, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Joachim Schneider gegen Holger Schreitmüller. Keinen Zähler beisteuern konnte Franz Dumberger im Match gegen Walter Heiß, das 0:3 verloren ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC Wallerstein und des TSV Ebermergen. Mit 1:3 verlor danach Hermann Streinz seine Partie gegen Tanja Beck. Beim 3:0-Sieg gelang es Peter Scheifler den Gastspieler Daniel Deisenhofer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Markus Thum und Tobias Tusch, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Mittlerweile stand es damit 6:6. Nach gewonnenem ersten Satz gab Günter Traumann das Spiel gegen Dieter Prade noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Joachim Schneider beim 0:3 gegen Walter Heiß. Franz Dumberger überzeugte im Match gegen Holger Schreitmüller, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Es dauerte eine Weile, bis Streinz / Scheifler ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Beck / Prade hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Damit war der 9. Punkt für den TSV Ebermergen im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (21:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diese Niederlage hat der SC Wallerstein in der Saison nun 3 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 11.02.2023 gegen den VfB Oberndorf an. Für den TSV Ebermergen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Auchsesheim II am 10.02.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 12:6 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SC Wallerstein

Doppel: Streinz / Scheifler 1:1, Thum / Dumberger 1:0, Traumann / Schneider 0:1

Einzel: H. Streinz 0:2, P. Scheifler 2:0, M. Thum 1:1, G. Traumann 0:2, J. Schneider 1:1, F. Dumberger 1:1

TSV Ebermergen

Doppel: Beck / Prade 1:1, Deisenhofer / Schreitmüller 0:1, Tusch / Heiß 1:0

Einzel: T. Beck 1:1, D. Deisenhofer 1:1, T. Tusch 2:0, D. Prade 1:1, W. Heiß 2:0, H. Schreitmüller 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (21:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").